

# Soziale Innovation

Ein Förderprogramm des Landes Niedersachsen



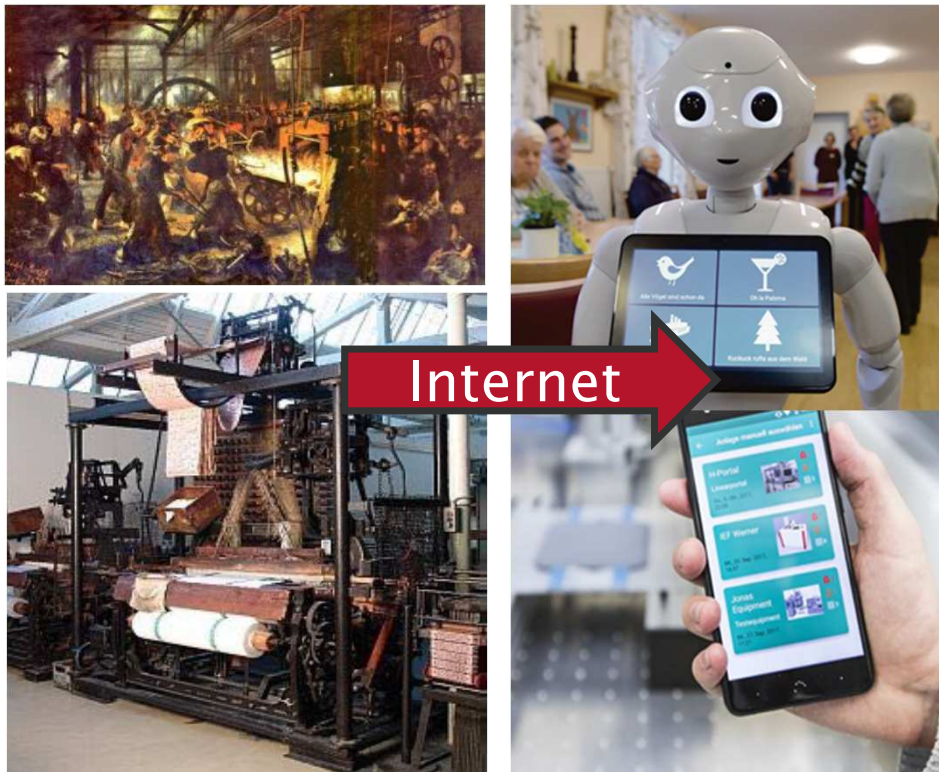
## Wiebke Krohn

Arbeitgeberberaterin für  
Personalentwicklung und soziale  
Innovation

Unternehmerverbände  
Niedersachsen e.V. (UVN)



# VUKA: Das Zeitalter der „Netzwerkintelligenz“ beginnt



Industriezeitalter Netzwerkintelligenz

Volatilität

Hohe Schwankungen

Unsicherheit

Unberechenbarkeit,  
völlig neue Märkte

Komplexität

Vielfältige  
Verknüpfungen,  
wechselseitige  
Beeinflussung

Ambiguität

Mehrdeutigkeit

# Netzwerkökonomie: Von Effizienz zu Komplexität und Dynamik



## Merkmale der Netzwerkökonomie ...

- Diskontinuierlicher Wandel
- Kurze Lebenszyklen
- Wenig loyale Kunden
- Wählerische Arbeitnehmer
- Transparenz
- Gesellschaftlicher Druck
- Hohe finanzielle Erwartungen

## ... und ihre kritischen Erfolgsfaktoren

- Schnelle Reaktion
- Innovation
- Operationale Exzellenz
- Kundennähe und –beziehung
- Bester Arbeitsplatz
- Ethisches und soziales Verhalten
- Nachhaltige Wertschöpfung

# Warum soziale Innovation?



„Einige der wichtigsten Innovationen entstehen nicht durch neue Technologien sondern durch andere Arten zusammenzuarbeiten und Arbeit zu organisieren.“ (Thomas W. Malone, MIT, „Future of Work“ )

Wichtigste Fähigkeiten im Arbeitskontext 2020 (Weltwirtschaftsforum)

- Komplexe Probleme lösen
- Kritisches Denken
- Kreativität

Der demografische Wandel verändert die ländlichen Regionen

Strukturen gehen verloren, Dienstleistungsangebote, insb. Angebote zu Mobilität und Gesundheitsversorgung sind rückläufig

Dynamischer Teil der Wertschöpfung  
Lösung: Mensch



Formeller Teil der Wertschöpfung  
Lösung: Maschine

# Grundlage Richtlinie soziale Innovation



## Der demografische und gesellschaftliche Wandel in Niedersachsen stellt neue Anforderungen an die Arbeitswelt und Daseinsvorsorge

- Entwicklung und Erprobung neuer, innovativer und übertragbarer Ansätze zur Lösung sozialer Herausforderungen und zur Deckung lokaler und regionaler Bedarfe
- Projekte, die aufgrund ihres innovativen Charakters der Entwicklung, Erprobung und Umsetzung neuer und verbesserter Lösungen für soziale Herausforderungen und zur Deckung lokaler und regionaler Bedarfe dienen und sich als übertragbar eignen.



# Zwei Schwerpunkte

→ Anpassung von Unternehmen, Unternehmerinnen, Unternehmern und Arbeitskräften an den Wandel,

→ insbesondere durch

- strukturelle Veränderungen der Arbeits- und Unternehmensorganisation zur Gestaltung eines lebensphasenorientierten, gesundheitsfördernden, inklusiven und attraktiven Arbeitsumfeldes,
- Etablierung neuer gesellschaftlicher, insb. auch generationenübergreifender Beziehungen oder Formen der Zusammenarbeit, auch in Form von Netzwerken.



# Zwei Schwerpunkte



- ➔ Verbesserung und Sicherung des Zugangs zu Gesundheits- und Sozialdienstleistungen in ländlichen Regionen
- ➔ insbesondere durch Ansätze zur Bewältigung von gesellschaftlichen Herausforderungen,
  - vor allem in den Bereichen Kinder, Jugend, Migration, ältere und alte Menschen, Menschen mit Behinderung sowie sozial Benachteiligte,
  - durch fach- bzw. sektorenübergreifende Ansätze oder Kooperationen von Institutionen und Stakeholdern, z. B. Anbietern sozialer Dienstleistungen mit Forschungseinrichtungen, Betroffenen, Nutzerinnen und Nutzern



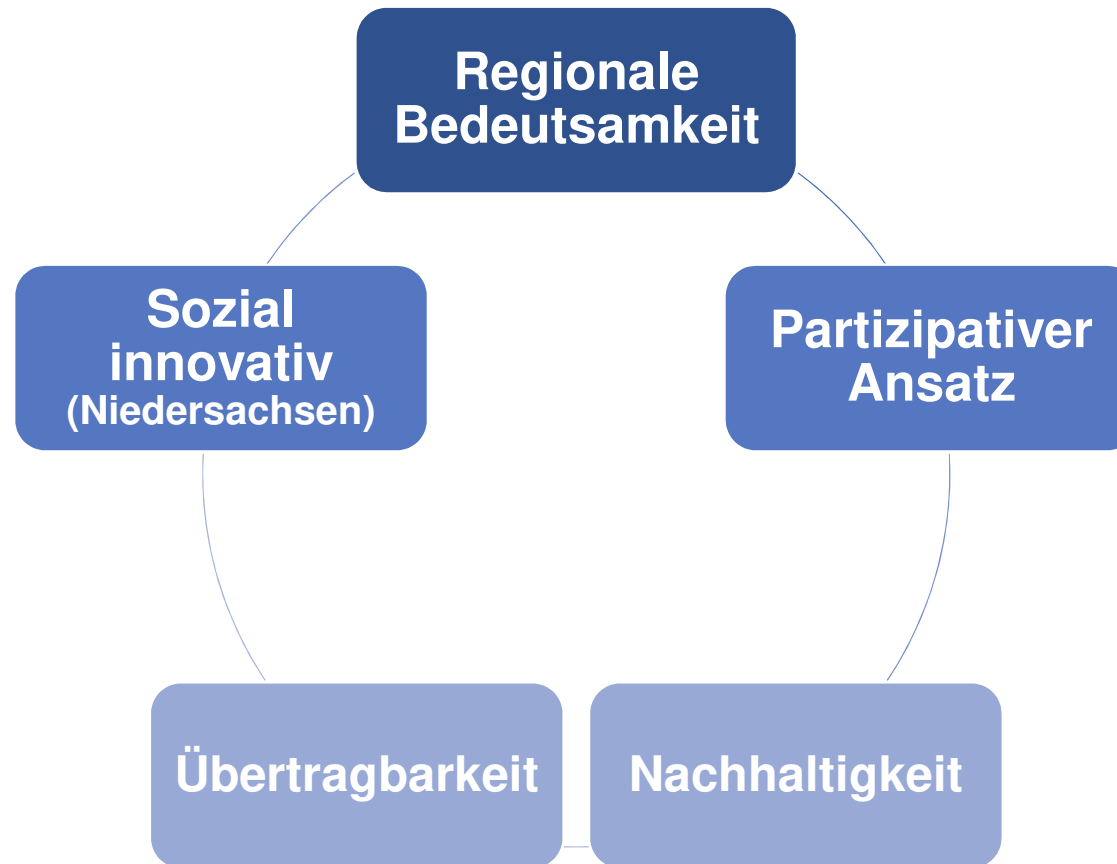
# Formalien zur Richtlinie Soziale Innovation



- Laufzeit 2 Jahre (ab 2019 evtl. 3 Jahre)
- Gesamtausgaben 300.000 € (ab 2019 ggf. höher)
- ESF-Förderung 60%
- Kofinanzierung  
Eigenmittel  
Direktbeiträge  
Personalunterstützung durch Dritte
- Zuwendungsfähige Ausgaben direkte Personalkosten
- Restkostenpauschale 25 %



# Zusammenfassung: Anforderung an sozial-innovative Projekte



# Zweistufiges Verfahren



## Interessenbekundungsverfahren (IBV)

- Skizzierung der Projektidee auf ca. 5 Seiten (ohne LOI, Tätigkeitsbeschreibungen, Finanzierungsplan, usw.)
- Auswahl zur Einreichung eines Vollantrages durch einen Steuerkreis
  - MB
  - Innovationszentrum Niedersachsen GmbH
  - Stellen für soziale Innovation
  - Beratend: ÄrL, NBank, MW, MS

## Antragsverfahren

- Antragsverfahren
- Einreichung des Antrags mit allen dazugehörigen Unterlagen bei der NBank
- Auswahl über Scoring durch NBank und zuständiges ÄrL

# Zeitplan Soziale Innovation – zweistufiges Verfahren



- Januar 2019
- Februar/März 2019
- April/Mai 2019
- Juli/August 2019

Eröffnung des IB-Verfahren

IB-Workshop für Interessenten der „Stellen“

Einreichung IB

Entscheidung der Steuerungsgruppe

Mitteilung an die Projektträger

- bis September 2019
- November 2019
- Dezember 2019
- Januar / Februar 2020

Beratung N-Bank/Vorlage Projektantrag

Bewertung Projektantrag

Bewilligung

Projektbeginn

# Unser Angebot: Wir sind im IB-Verfahren an Ihrer Seite



- **Information** über Handlungsfelder sowie Bedarfe
- **Unterstützung** im Interessenbekundungsverfahren
- **Bedarfe** und Projektideen aufnehmen und Kontakt zwischen den handelnden Akteuren herstellen
- Interessensgruppen für die Themen der sozialen Innovation **aufschließen** und über initiierte Projekte informieren
- **Begleitung** der Durchführung der sozial innovativen Projekte
- Modellprojekte bekannt machen und die Übertragung begleiten
- **Fachveranstaltungen** durchführen und **Netzwerke** aufbauen bzw. unterstützen

# ÄrL und Wifös als Multiplikatoren und Gestalter



## Landkreise und Wifös als Projektträger

- Social Innovation Center
  - Region Hannover
  - 15 Projektpartner
- WendLandLabor
  - Landkreis Lüchow-Dannenberg
  - 5 Projektpartner



## Beratung zur Innovationsförderung

- Digitale Führung im Mittelstand @ Digital Leadership Lab  
**Leuphana Universität Lüneburg**
- Social Franchise für Bürger-Gemüse-Genossenschaften  
**WirGarten Lüneburg eG**
- Virtual Reality - Digitaler Wandel in mittleren und kleinen Museen  
**Museumsstiftung Lüneburg**



# Kontakt Daten

## Soziale Innovation

Ein Förderprogramm des Landes Niedersachsen



Stelle für soziale Innovation der Freien Wohlfahrtspflege: Anna Low, Johanna Wolthusen  
Gruppenstraße 4, 30159 Hannover  
Tel. 0511 85624750, Mail: [anna.low@lag-fw-nds.de](mailto:anna.low@lag-fw-nds.de), [wolthusen@lag-fw-nds.de](mailto:wolthusen@lag-fw-nds.de)  
[www.stelle-fuer-soziale-innovation.de](http://www.stelle-fuer-soziale-innovation.de)



Stelle für soziale Innovation des DGB Niedersachsen: Rüdiger Hornbostel  
Otto-Brenner-Straße 7, 30159 Hannover  
Tel. 0511 12601-63, Mail: [ruediger.hornbostel@dgb.de](mailto:ruediger.hornbostel@dgb.de)  
[www.niedersachsen.dgb/stelle-fuer-soziale-innovation](http://www.niedersachsen.dgb/stelle-fuer-soziale-innovation)



Arbeitgeberberatung für Personalentwicklung und soziale Innovation : Wiebke Krohn  
Unternehmerverbände Niedersachsen e.V., c/o Arbeitgeberverband Lüneburg-  
Nordostniedersachsen e.V. , Stadtkoppel 12, 21337 Lüneburg  
Tel. 04131 87212-17, Mail: [wkrohn@av-lueneburg.de](mailto:wkrohn@av-lueneburg.de)  
[www.arbeitgeberverbandlueneburg.de/personal-und-organisationsentwicklung](http://www.arbeitgeberverbandlueneburg.de/personal-und-organisationsentwicklung)

